FASSI SPORT
Modell Milan Evo - Venice Evo

Betriebsanleitung und Wartungshinweise

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen E-Bikes Fassi Sport, Modell Milan Evo - Venice Evo.

Dieses E-Bike wurde mit Sorgfalt hergestellt, entspricht hohen Sicherheitsmerkmalen und durchlief alle Qualitätskontrollen.
Bei sachgemäßer Anwendung und Pflege wird Ihnen das E-Bike als beständiges und zuverlässiges Produkt viel Freude bereiten.

Das E-Bike ist bei der Auslieferung noch nicht vollständig zusammengebaut und muss daher vor der ersten Inbetriebnahme noch montiert werden.

Vor der ersten Fahrt lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.
Folgen Sie bitte den Montageanleitungen Schritt für Schritt.
Falls bei der Montage Fragen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

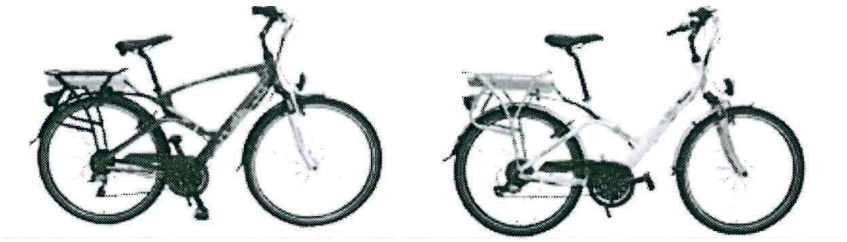
INHALT

Technische Daten Milan Evo - Venice Evo 1
Sicherheitshinweise 2
Montageanleitung 3
- 1. Montage Vorderrad 4
- 2. Montage Bremsen 5
- 3. Montage Lenker 5
- 4. Montage Pedalen 6

Betriebsanleitung
- Einführung 7
- Bedienung des Displays 9
- Laden des Akkus 11
- Ladevorgang 11
- Pflege und Wartung des Akkus 13
- Gangschaltung 15
- Beleuchtung 15
- Sattel 16
- Bremsen 16
- Reifen 16

Wartung
- E-Bike 16
- Reinigung des E-Bikes 17
- Hinterrad 17
- Gangschaltung 17
- Bremsen 17
- Lösung von technischen Problemen 18

TECHNISCHE DATEN



Technische Daten und Beschreibung
Die Modelle der Serie Milan Evo - Venice Evo erkennen über einen Sensor die Trittfrequenz des Pedalantriebs. Der elektrische Hilfsmotor generiert daraufhin die benötigte Unterstützung. Die Antriebseinheit hat eine kontinuierliche maximale Nennleistung von 0,25 kW. Die Unterstützung wird progressiv reduziert und schließlich bei Erreichen der Geschwindigkeit von 25 km/h abgeschaltet oder bei Unterbrechung des Pedalantriebs während der Fahrt.
Die Modelle Milan Evo - Venice Evo bieten drei verschiedene Formen der Antriebsunterstützung: ECO, NORMAL und SUPER.

Technische Daten
Rahmen: Milan Evo - 28“ H 17“ / Venice Evo - 26“ H 17“ 21
Vorderradgabel: SR - SUNTOUR Aluminium gedämpft
Schaltung: Shimano 21-fach
Laufräder: Milan Evo - Aluminium eloxiert 700C / Venice Evo - eloxiert 26“
Reifen: Milan Evo - 700Cx1,75 / Venice Evo - 26“x1,75
Bremsen: V-Bremsen aus Aluminium
Schutzbleche: aus Kunststoff mit Spritzschutz
Gepäckträger: aus Aluminium mit integrierter Akkuhalterung
Ständer: aus Aluminium
Lenker: aus Aluminium, verstellbar

Sattel: Gel-Polsterung
Gewicht des E-Bikes: 22,5 kg (inklusive Akku)
Antriebssystem
Motor: Hinterradantrieb Max Power 250 W, High Torque Brushless Motor
Batterie: Li-ion 36V / 10 Ah

Antrieb: Unterstützung des Pedalantriebs
Akkureichweite: ca. 60 km, je nach Geländebeschaffenheit und Gewicht der Person
Akku-Ladezeit: ca. 8 Stunden
Lebensdauer des Akkus: aufladbar bis zu 500 Zyklen
Gewicht des Akkus: 2,5 kg

SICHERHEITSHINWEISE

» Die Modelle der Serie MIlan Evo - Venice Evo können ab einem Alter von 14 Jahren gefahren werden.

» Für das E-Bike gelten alle für Radfahrer üblichen Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze der Straßenverkehrsordnung.

» Die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h soll nicht überschritten werden.

» Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelms.

» Transportieren Sie nie andere Personen auf dem hinteren Gepäckträger.

» Prüfen Sie, ob der Akku vor Inbetriebnahme vollständig aufgeladen ist.

» Kontrollieren Sie die Funktion beider Bremsen.

» Stellen Sie sicher, dass die Reifen aufgepumpt sind und prüfen Sie den Luftdruck.

» Prüfen Sie, ob die Pedale gut an den Tretkurbeln befestigt sind.

» Prüfen Sie, ob der Lenker richtig eingestellt und befestigt ist.

» Prüfen Sie die Höhe Ihres Sattels.

» Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern festgezogen sind.

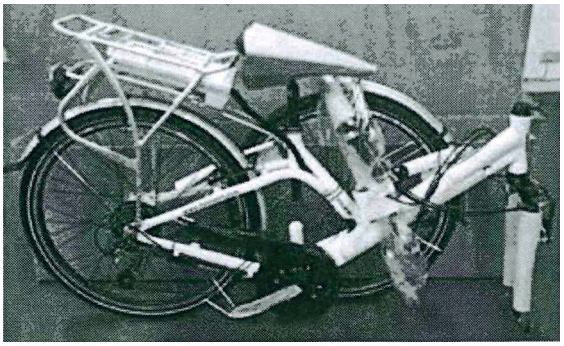
» Vermeiden Sie den Kontakt von Akku, Bedieneinheit und Motor mit Wasser wegen Stromschlaggefahr.

» Nicht bei starkem Regen fahren. Das E-Bike nicht extremen Temperaturen aussetzen.

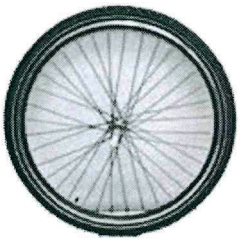
» Probieren Sie keinerlei Art von Sprüngen oder sonstige Akrobatik während der Fahrt und fahren Sie aufmerksam und vorausblickend.

MONTAGEANLEITUNG

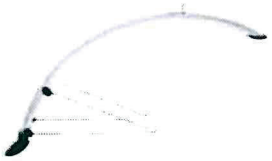
Vor der Montage überprüfen Sie bitte das Vorhandensein aller getrennt verpackten Teile.



1) Rahmen

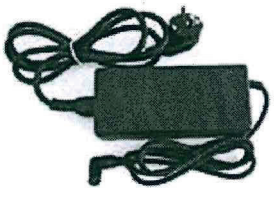


2) Vorderrad



3) Schutzbleche

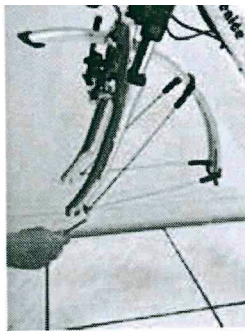
4) Pedale



5) Akkuladegerät

6) Scheinwerfer

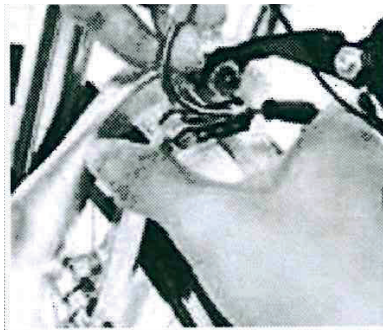
1. MONTAGE DES VORDERRADS



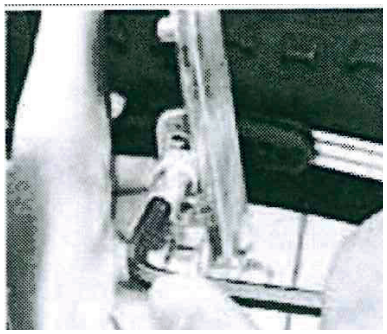
Montieren Sie das Schutzblech

Schieben Sie das Vorderrad in die Vorderradgabel und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

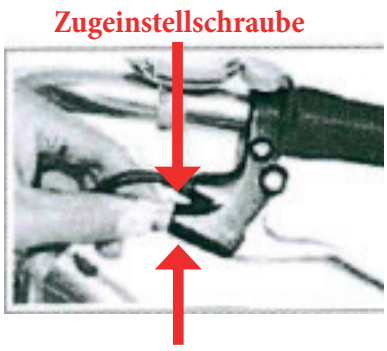
2. ZUSAMMENBAU DER BREMSEN



Stecken Sie das Bremsseil in den dafür vorgesehenen Schlitz am Bremsarm.



Regulieren Sie den Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Felge (empfohlener Abstand 2 mm) und ziehen Sie die Schrauben fest.



Die Feineinstellung der Federspannung können Sie am Bremshebel regulieren.

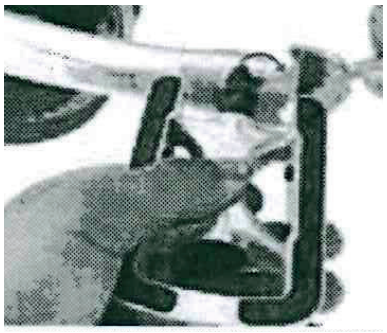
3. MONTAGE DES FAHRRADLENKERS

Stecken Sie den Lenker in das Rohr der Vorderradgabel und stellen Sie sicher, dass die Markierung der maximalen Höheneinstellung nicht sichtbar ist.

Drehen Sie den Lenker im Winkel von 90 Grad zur Vorderradgabel.
Benutzen Sie den (gegebenenfalls mitgelieferten) Inbusschlüssel, um die Schrauben des Lenkers festzuziehen.

4. MONTAGE DER PEDALEN

Die Pedale sind für die Seiten jeweils links mit dem Buchstaben „L“ und rechts mit dem Buchstaben „R“ gekennzeichnet (Zahnkranz-Seite).



Montieren Sie die Pedale per Hand und ziehen Sie sie dann mit einem Schraubenschlüssel fest.
Rechts: Bringen Sie die mit „R“ gekennzeichnete Pedale an und ziehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest.

Links: Bringen Sie die mit „L“ gekennzeichnete Pedale an und ziehen Sie diese im Uhrzeigersinn fest.
Empfehlung: Ziehen Sie die Schrauben gut fest, aber nicht zu stark.

BETRIEBSANLEITUNG

Einführung
Die Technologie der Antriebsunterstützung ist in der Lage, die Trittfrequenz des Pedalantriebs zu erkennen und generiert daraufhin die geeignete Energieleistung. Beim Treten auf die Pedale wird der Motor aktiviert. Eine leichter Pedalantrieb reicht also aus, um den Motor zu starten.

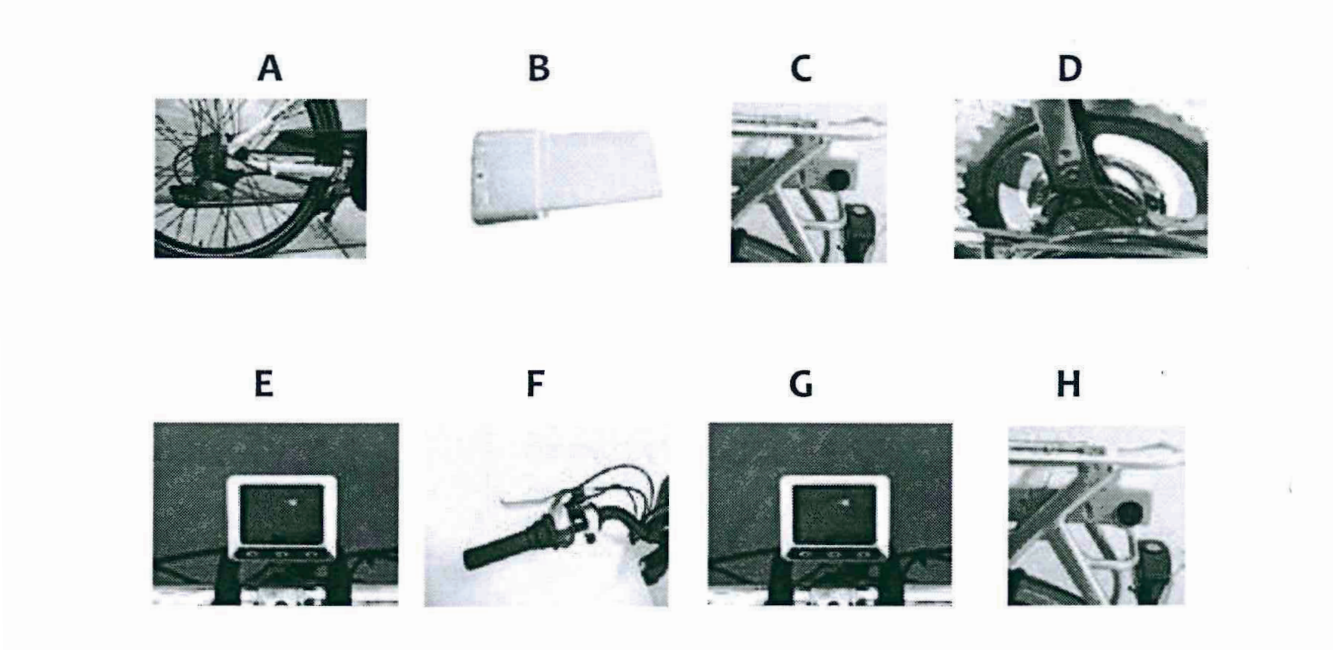
Für den Antrieb ist der Motor zuständig, der sich an der vorderen Nabe befindet (Abb. A) und dabei die Energie des Akkus verbraucht **(Abb. B)**.

Der Akkuverbrauch wird vom Steuergerät **(Abb. C)** reguliert. Der Geschwindigkeitssensor befindet sich auf dem Zahnkranz **(Abb. D)**. Die Bedieneinheit mit Display befindet sich auf dem Lenker **(Abb. E)**.

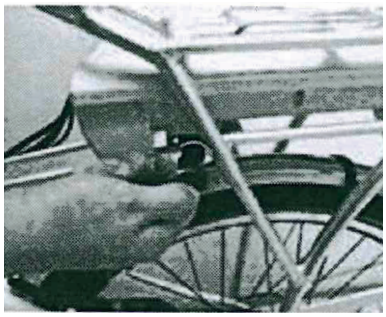
Der Energiezufuhr zum Motor kann über den Bremshebel unterbrochen werden **(Abb. F)**.

Der Energiezufuhr zum Motor kann über die Bedienungstaste ON/OFF auf der Bedieneinheit unterbrochen werden **(Abb. G)**.

Die Energiezufuhr zum Motor kann über die Taste auf dem Akku unterbrochen werden **(Abb. H)**.

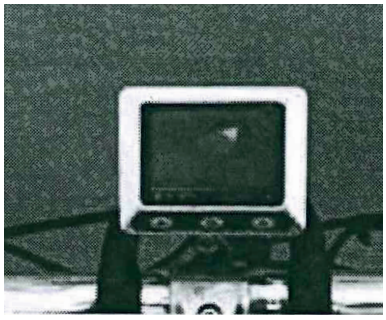


Schieben Sie den Akku vorsichtig in die in den hinteren Gepäckträger ein, bis er in der Akkuhalterung einrastet.



Den Akku sorgfältig befestigen, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

Das Gerät durch Drücken des Schalters aktivieren.
| = on
O = off



Durch Drücken der Taste am hinteren Teil des Akkus kann der Ladezustand des Akkus kontrolliert werden. Die Ladeanzeige zeigt vier Zustände (nur Richtwerte):

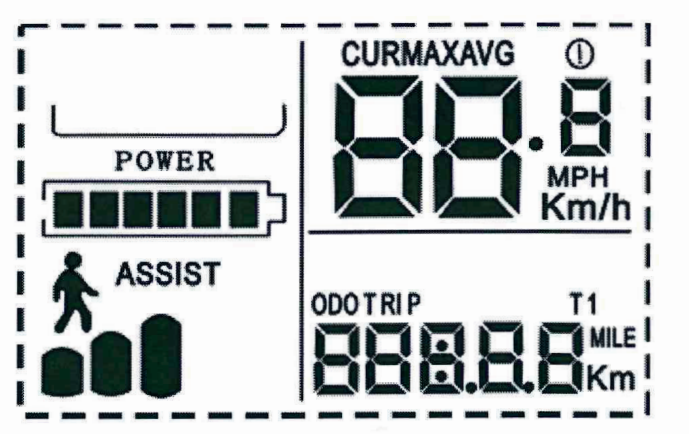
von 0 ~ 20%
von 20 ~ 50%
von 50 ~ 80%
von 80 ~ 100%

Anmerkung: Wenn das rote LED-Licht aufleuchtet, muss der Akku aufgeladen werden.

BEDIENUNG DES DISPLAYS

Akkuspannung: 24/36 V

Displayanzeige:



Beschreibung des Displays:

1. Akku-Ladezustand (POWER)
Der multifunktionale Displaybereich beinhaltet folgende Punkte:
2. Kilometeranzeige der Gesamtstrecke = ODO, der Einzelstrecke = TRIP, Dauer = TIME.
3. Geschwindigkeit - aktuelle Geschwindigkeit = CUR, Maßeinheit: MPH, km/h
4. Antriebsunterstützung (1-3 Stufen), Fahrtgeschwindigkeit/ konstante Geschwindigkeit

Beschreibung der Tasten

Erhöhen Taste ON/OFF Verringern

Einführung in die Hauptfunktionen:

Die Hauptfunktionen können entweder durch einen leichten oder durch einen verlängertem Tastendruck eingestellt werden, aber auch über eine Kombination beider Arten des Tastendrucks.
Ein kurzer Tastendruck für schnelle/häufige Operationen durch die Tasten (+), (−). Während des Pedalantriebs ist es möglich, die Stufe/Geschwindigkeit der Antriebsunterstützung einzustellen, indem die Taste kurz gedrückt wird.
Ein verlängerter Tastendruck wird hauptsächlich angewendet für die Wahl der Funktionen Auswahl/Wechsel des Fahrtmodus.
Eine Kombination der Tasten (verlängerter Tastendruck) wird angewendet, um die gewünschte Funktion einzustellen.
Die wichtigste Schritte (Wenn nicht anders angegeben, gibt es keine Voreinstellungen)

1. Einschalten des LCD-Displays
Wenn das LCD-Display ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste (⏻), um das Display einzuschalten (und gleichzeitig das Schloss zu öffnen)
In umgekehrter Weise schaltet sich das Display ab (gleichzeitig schließt sich das Schloss) und das Display geht in den Energiesparmodus über.

2. Anzeige des Inhalts des multifunktionalen Displaybereichs

3. Ein kurzer Druck auf die Taste [Powertaste] ändert den Wert des multifunktionalen Displaybereichs

4. Einstellung der Stufe der Antriebsunterstützung / E-Power

1. Im Modus Antriebsunterstützung
2. Ein kurzer Druck auf die Taste ⊕: Die Stufe erhöht sich +1
3. Ein kurzer Druck ⊖: Die Stufe verringert sich -1

5. Ausschalten der Lichttaste

Die Taste ⊖ drücken und gedrückt halten. Das Licht schaltet sich aus.

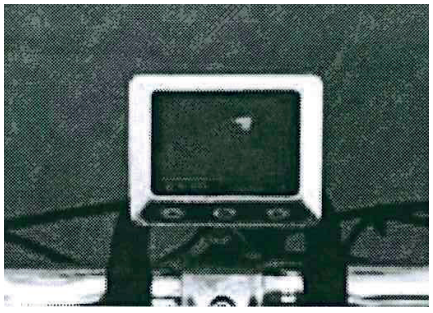
6. Einstellen der Parameter

Die Tasten ⊕ & ⊖ drücken und gedrückt halten, um zum Menüpunkt für die Einstellung der Parameter zu gelangen. Die veränderbaren Parameter sind Folgende:
Durchmesser des Laufrads (Maßeinheit: Zoll), Magnet/magnetisch, Helligkeit des Displays etc.
Im Bereich Einstellungen:

1) Ein kurzer Druck auf die Taste ⊕, oder auf die Taste ⊖ ändert die werkseitig voreingestellten Werte.
2) Die Taste ⊙ drücken und gedrückt halten, um die Einstellungen zu speichern und zur Einstellung des nächsten Werts zu gelangen.
3) Die Tasten ⊕ & ⊖ drücken und gedrückt halten, um den Bereich Einstellungen zu verlassen.

Folgende Parameter können eingestellt werden

P1 Einstellung des Durchmessers der Laufräder, Maßeinheit: Zoll, Genauigkeit: 0,5
P2 Einstellung des Magnetwerts (der Geschwindigkeitssensor an der Nabe ist normalerweise auf Stufe 1 eingestellt)
P3 Einstellung der Helligkeit des LCD-Displays. Stufe 3 ist am hellsten, Stufe 1 ist am schwächsten.
P4 Auswahl km / Meile
P5 Einstellung der Spannung: 24 V, 36 V, 2 Modalitäten
P6 Energiesparmodus, Maßeinheit: Minuten



Stufe der Antriebsunterstützung:
Für die Wahl der Antriebsstufe drücken Sie die Taste ⊙

Es gibt drei Stufen der Antriebsunterstützung:
ECO: für ebene Strecken
NORMAL: für holprige Strecken
SUPER: für hügelige Strecken oder starke Steigungen

HINWEISE ZUM LADEN DES AKKUS

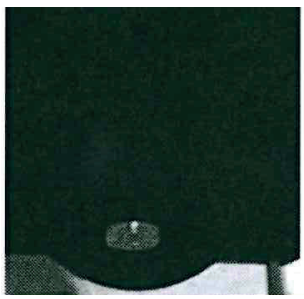
Es ist äußerst wichtig, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden. Für das erstmalige Aufladen sind 8 Stunden notwendig. Bei vollständig geladenem Akku leuchtet die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün auf.

Sollten Sie diese Punkte nicht befolgen, könnte das zu einer mangelhaften Akkuleistung führen. Laden Sie den Akku unabhängig von der zu fahrenden Strecke auf.

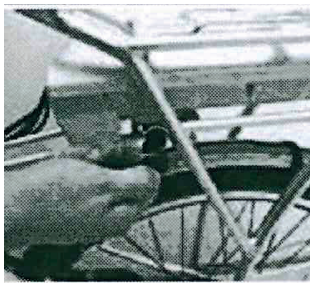
Der Akku sollte nicht vollständig entladen werden, bevor er wieder aufladen wird.
Bei regelmäßiger Nutzung des E-Bikes: laden Sie das E-Bike nach jeder Tour auf, unabhängig von der Art des Gebrauchs.
Bei gelegentlichem Nutzung des E-Bikes: Laden Sie den Akku mindestens einmal in der Woche auf, unabhängig von der Art des Gebrauchs.
Lagerung: Wenn Sie das E-Bike für eine lange Zeit nicht benutzen, prüfen Sie , ob der Akku vollständig geladen ist und laden Sie ihn wenigstens einmal im Monat auf.
Der Akku entlädt sich ca. 5-10% im Monat, wenn er nicht gebraucht wird.
Bewahren Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort auf.

Oben genannte Punkte sind grundlegend für den optimalen Erhalt des Akkus und seiner Leistung. Andernfalls könnte der Akku beschädigt werden und mangelhafte Leistungen aufweisen.

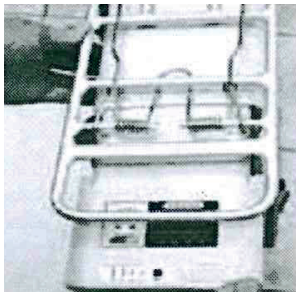
LADEVORGANG



Kontrollieren Sie, ob der Akku ausgeschaltet ist



Lösen Sie den Akku: - Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den Akku zu lösen. Der Akku sollte nicht vollständig entladen werden, bevor er wieder aufladen wird. Der Akku sollte nicht vollständig entladen werden, bevor er wieder aufladen wird.



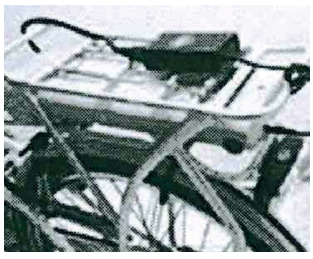
Nehmen Sie den Akku vorsichtig aus der Halterung.

Nutzen Sie das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen des Akkus.

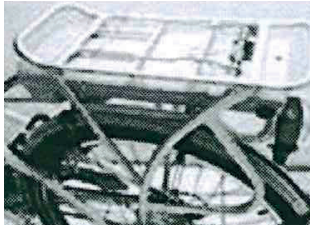
Technische Daten des Ladegeräts

Input	AC110-240V~1.8A MAX 47.0V-63HZ
Output	42.0V 1.8A Für die Modelle Milan-Venice Li-ion 36V / 10Ah Akku

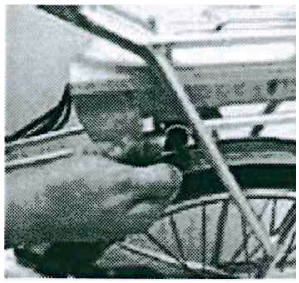
- Laden Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort auf.
- Verbinden Sie das Kabel des Ladegeräts mit dem Stromanschluss des Akku und schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.
- Laden Sie den Akku für ca. 8 Stunden auf. Der Akkus ist vollständig aufgeladen, sobald die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün aufleuchtet.



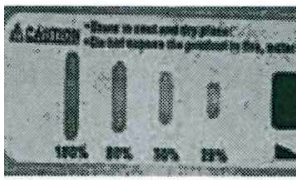
Der Akku kann auch direkt in seiner Halterung am E-Bike aufgeladen werden.
Während des Ladevorgangs muss der Akku ausgeschaltet sein, so dass das E-Bike nicht ungewollt startet.



Wenn der Akku vollständig geladen ist, stecken Sie ihn vorsichtig in den hinteren Gepäckträger und schieben Sie ihn in die Vorrichtung hinein, bis er in der Akkuhalterung einrastet.



Befestigen Sie den Akku, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



Durch Drücken der Taste am hinteren Teil des Akkus können Sie den Ladezustand des Akkus überprüfen.
Vollständige Aufladung: - Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle 4 LEDs auf (grünes Licht).
Entladung: Wenn der Akku entladen ist, leuchtet bei Tastendruck ein rotes Licht auf.

WARTUNG UND PFLEGE DES AKKUS

Der Akku kann entweder geladen werden, während er sich am E-Bike befindet, oder er kann zum Laden abgenommen werden.

Nutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Wenn Sie ein anderes Ladegerät anwenden, könnte dies den Akku beschädigen oder zu einer Gefahrensituation führen. Bei solche Schäden erlischt die Garantie.

Benutzen Sie das Ladegerät nicht zum Laden anderer Arten von Akkus.
Verbinden Sie das Ladegerät immer erst an den Akku und dann an die Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob der Akku ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen.

Laden Sie den Akku im Innenraum an einem trockenen und kühlen Ort.
Stellen Sie sicher, dass die Spannung des Ladegeräts der örtlichen Spannung entspricht.

- Die Funktion und der Erhalt des Akkus sind bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen nicht mehr gewährleistet. Dies kann zu einer Reduzierung der Akkuleistung und Lebensdauer führen. Es ist empfehlenswert, den Akku bei Raumtemperaturen zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.
- Nutzen Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0 Grad oder über 40 Grad.
- Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter -20 Grad oder über 60 Grad, um eine Beschädigung zu vermeiden. Wenn der Akku bei derartigen Temperaturen für längere Zeit gelagert wird, kann die Lebensdauer des Akkus stark beeinträchtigt werden.
- Laden Sie den Akku nicht bei direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Lassen Sie den Akku nicht dauerhaft im Ladegerät am Stromnetz.
- Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, wenn er vollständig aufgeladen ist.
- Decken Sie den Akku oder das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.
- Unterbrechend Sie umgehend den Ladevorgang, wenn sich der Akku aufheizt, einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder wenn andere Anomalien entstehen. Wenden Sie sich für die Reparatur an einen Fachhändler.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder den Akku und das Ladegerät zu verändern.
- Wegen Stromschlaggefahr oder Kurzschluss vermeiden Sie den Kontakt des Akkus mit Wasser. Lagern Sie ihn in einem kühlen und trockenen Raum.
- Setzen Sie den Akku nicht Feuer oder extremen Temperaturen aus.
- Vermeiden Sie einen Kurzschluss des Akkus.
- Vermeiden Sie Stöße gegen den Akku.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und schütteln Sie ihn nicht.
- Wenn der Akku entladen ist, muss er sobald wie möglich wieder aufgeladen werden.
- Halten Sie den Akku und das Ladegerät von Kindern fern.
- Entsorgen Sie den Akku fachgerecht.
- Die sorgfältige Pflege des Akkus ist wichtig für seine Lebensdauer und bestmögliche Leistung.

GANGSCHALTUNG

Die Gangschaltung Shimano Tourney 7-Gang ist nicht mit dem Motor verbunden. Dies ermöglicht Ihnen beim Fahren, den am besten geeigneten Gang selbst zu wählen.

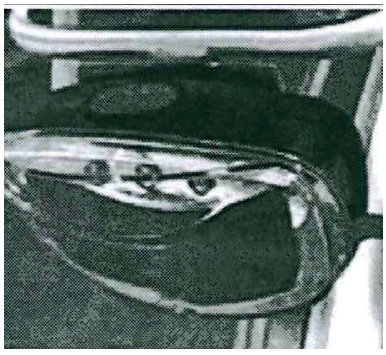
- **Der rechte Schalthebel aktiviert die hintere Gangschaltung.**
- **Der linke Schalthebel aktiviert die vordere Gangschaltung.**
- Mit Betätigung des Schalthebels kann man den Gang wählen.
- Schalten Sie die Gänge nacheinander und nur dann, wenn Sie in die Pedalen treten.

Empfehlungen für die Gangschaltung (nur Richtwerte)

Geschwindigkeit	Gang
<5	1 oder 2
5 bis 10	2 oder 3
11 bis 15	3 oder 4
16 bis 20	4 oder 5
21 bis 25	6 oder 7

Wenn Sie bergauf fahren, schalten Sie bitte in den 1. bis 4. Gang. Der Geschwindigkeitssensor erkennt die Trittfrequenz des Pedalantriebs während der Fahrt und aktiviert ausreichende Antriebsenergie, um die ansteigende Fahrt zu unterstützen und zu ergänzen.

BELEUCHTUNG



Die Modelle Milan-Venice sind sowohl vorne als auch hinten mit einem batteriebetriebenen Beleuchtungssystem ausgestattet.

SATTEL

- Prüfen Sie, ob die Höhe des Sattels richtig eingestellt ist.
- Regulieren Sie die Sattelhöhe so, dass die Markierung an der Sattelstütze nicht nach außen sichtbar wird.

BREMSEN

- Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig eingestellt sind und in jeder Situation gut funktionieren.
- Ersetzen Sie abgenutzte Bremsbeläge.
- Für die Feinanpassung der Bremsen, benutzen Sie bitte den an der Außenseite des Bremskörpers befindlichen Regler (Schraube und Kontermutter).
- Bei Fragen kontaktieren Sie bitte einen Fachhändler.

REIFEN

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Pumpen Sie die Reifen nicht zu stark auf, um Beschädigungen zu vermeiden.

WARTUNG

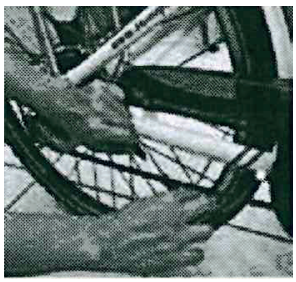
- Warten Sie regelmäßig Ihr E-Bike, damit Fahrleistung und Sicherheit gewährleistet bleiben.
- Wenn Sie das E-Bike regelmäßig nutzen, wird empfohlen, es im Intervall von einem Jahr bei einem Fachwerkstatt zur Wartung zu bringen.
- Saubere Oberflächen des E-Bikes erhöhen dessen Lebensdauer.
- Entfernen Sie Schmutz von Ihrem E-Bike, um Beschädigungen an den elektrischen Bestandteilen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig alle Schrauben des E-Bikes.
- Die Kette sollte alle drei Monate geschmiert werden.

REINIGUNG

Reinigung der elektrischen Komponenten des E-Bikes:
Entfernen Sie den Staub auf den elektrischen Komponenten mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie nie Wasser oder flüssige Reinigungsmittel für die Reinigung des Motors, des Akkus oder der elektrischen Komponenten.

Reinigung der normalen Fahrradteile:
Entfernen Sie den Staub mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie ein fettlösendes Mittel für die Reinigung der Kette und alle mechanischen Bestandteile.

Hinterrad



Bitte trennen Sie die Kabelverbindung zum Motor, bevor Sie das hintere Laufrad ausbauen, um den Fahrradschlauch auszuwechseln.

Gangschaltung

Um die Lebensdauer der Kette und der inneren Zahnradübertragung zu verlängern, stellen Sie sicher, dass sie leicht gefettet sind und nicht durch zu viel Öl oder Dreck verschmutzt sind.

Bremsen
Kontrollieren Sie, ob die Bremsen gut funktionieren und stimmen Sie sie auf Ihre eigenen Bedürfnisse ab. Prüfen Sie die Abnutzung der Bremsbeläge und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

LÖSUNG VON TECHNISCHEN PROBLEMEN

	Fehlerquelle	Maßnahme
Die Antriebseinheit funktioniert nicht, das E-Bike startet nicht	Die Energieversorgung ist nicht eingeschaltet. Der Akku ist entladen. Die elektrischen Kabel haben sich gelöst.	Schalten Sie die Energieversorgung ein. Ladens Sie den Akku auf. Verbinden Sie die Kabel.
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	Die Energieversorgung ist nicht eingeschaltet. Die Bremsbeläge sind nicht parallel zur Felge positioniert. Die Bremsbeläge sind abgenutzt-	Schalten Sie die Energieversorgung ein. Justieren Sie die Bremsbeläge, so dass sie übereinstimmen. Regulieren Sie den Winkel der Bremsbeläge zur Felge. Ersetzen Sie die Bremsbeläge.
Trotz des aufgeladenen Akkus ist die Geschwindigkeit niedrig und die Reichweite kurz	Die Reifen sind platt. Zu kurze Ladezeit des Akkus. Der Akku ist erschöpft. Fahrt auf unwegsamem Gelände oder auf Steigungen.	Pumpen Sie die Reifen auf. Laden Sie den Akku vollständig auf. Ersetzen Sie ihn durch ein neues Akku. Erhöhen Sie die Trittfrequenz.

Inverkehrbringer:
LIMAL TRADE GmbH
Tungendorfer Str. 10
24536 Neumünster
Deutschland
Mail: service@limal.de